

Erklärung der Kupfertaſeln.

- Fig. 1. Ein Ei eines Vogels im Durchſchnitte; das doppelte Eiweiß umgiebt den Dotter mit der darauf liegenden Warbe, welcher an den beiden Hageln befeſtigt iſt. Oben bemerkt man die Luftblaſe. (§. 109.)
2. Eine Fledermaus mit doppelten Ohren (§. 151.). Sie fliegt vermittelſt einer Haut, die zwiſchen den Zähnen ihrer Vorderfüße angeſpannt iſt, und bis zu den Hinterfüßen und dem Schwanz herab geht. (§. 151. 158.)
3. Der Hirnſchedel eines Affen, eines Thiers aus der erſten Ordnung der Säugthiere. (§. 187.)
4. Der Hirnſchedel eines Ameiſenfreſſers aus der zwoiten Ordnung der Säugthiere. (§. 188.)
5. Der Hirnſchedel eines Hundes, aus der dritten Ordnung der Säugthiere. (§. 189.)
6. Der Hirnſchedel eines Maulwurfs, aus der vierten Ordnung der Säugthiere. (§. 190.)
7. Der Hirnſchedel eines Eichhorns, aus der fünften Ordnung der Säugthiere. (§. 190.)
8. Der Hirnſchedel eines Kammeles aus der ſechſten Ordnung der Säugthiere. (§. 192.)